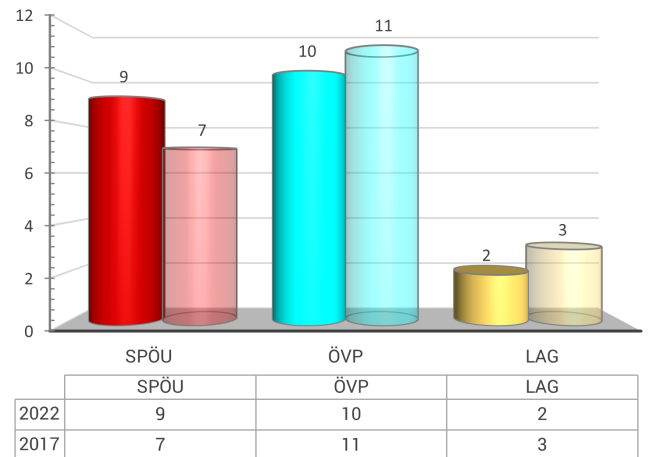


Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger!

Nachdem nun die Wahl geschlagen ist, beginnt das politische Leben in der Gemeinde nicht neu, allerdings mit geänderten Vorzeichen. Was gelungen ist und gut für die Entwicklung der Gemeinde sein wird, ist die Tatsache, dass die ÖVP nach langen Jahren der Alleinregierung und dadurch auch alleinverantwortlich für viele Fehlentwicklungen der vergangenen Jahre, die absolute Mehrheit verloren hat.

Gemeinderatsmandate Markt Allhau und Buchschachen



- Gemeindevorstand:** ÖVP mit 4 Mandaten und SPÖU mit 3 Mandaten
- Bürgermeister:** Joachim Raser (ÖVP)
- Vizebürgermeister:** Kovacs Christoph (SPÖU)
- Umweltgemeinderat:** Kinelly Gerald (LAG)
- Obmann Prüfungsausschuss:** Hagenauer Manfred (SPÖU)

UNSER TEAM IM GEMEINDERAT



Christoph KOVACS



Patrick KRAL



Gerhard KUICH



Herbert EHRENHÖFER



Michaela MÜHL-FRITSCHLE



Christopher KURTZ



Manfred HAGENAUER

UNSER TEAM IM GEMEINDEVORSTAND



Markus GALL



Esther ZARTL



Alexander BINDER

Neue Herausforderungen

Der Rechnungsabschluss 2022 wird noch ausgeglichen sein, aber für 2023 wird es schwierig. Die Ertragszuweisungen für 2022 (jene Beträge, die die Gemeinde aus den Steuereinnahmen des Bundes bekommt) sind überraschend hoch ausgefallen. Dadurch wird das Ergebnis entsprechend verbessert. Ein Artikel in der BVZ weist die Gemeinde Markt Allhau, als die Gemeinde mit der höchsten Pro Kopf-Verschuldung aller Gemeinden im Bezirk Oberwart aus.

Das Budget für das Jahr 2023 stellt die Gemeinde nun vor große Herausforderungen. Absolut notwendige Investitionen können trotz hoher Zuschüsse von Bund und Land, lediglich über **weitere Kredite** finanziert werden.

Für 2023 mussten wir ein negatives Budget beschließen um Förderungen und Zuschüsse von Land und Bund nicht zu verlieren.

Weiterentwicklung der Gemeinde

Die Flächenversiegelung durch Wohnungs- bzw. Siedlungsbau sehen wir als problematisch. Zudem ist die Infrastruktur der Gemeinde (Kindergarten, Schule, Straßen usw.) in den vergangenen Jahren auf der Strecke geblieben.

Um dieser besorgniserregenden Entwicklung Einhalt zu gebieten, wurde aufgrund unserer Initiative im Gemeinderat am 15.12. 2022 eine allgemeine **Bausperre** beschlossen. Damit in weiterer Folge Baurichtlinien und Teilbebauungspläne bis Ende 2023 erstellt werden.

Was bedeutet das:

- ◆ Alle bereits genehmigten Bauvorhaben dürfen durchgeführt werden.
- ◆ Über jedes weitere Bauvorhaben, welches nach Beginn der Sperre eingereicht wird, muss der Gemeinderat, auf Basis der Empfehlung eines Sachverständigen, welcher auf die zu entwickelten Baurichtlinien bzw. Teilbebauungspläne Bezug nimmt, einzeln entscheiden.
- ◆ Die Bausperre kann mit einer Laufzeit von 24 Monaten verhängt werden, wobei eine Verlängerung um 12 Monate möglich ist.
- ◆ Für die Geltungsdauer der Bausperre darf **keine Baulandmobilisierungsabgabe** für die davon betroffenen Grundstücke eingehoben werden.

Wir werden uns im Gemeinderat dafür einsetzen, dass die Baurichtlinien und Teilbebauungspläne schnellstmöglich erarbeitet werden und die Bausperre ehestmöglich wieder aufgehoben wird.

Wir wünschen schöne Festtage und ein gutes neues Jahr!

Vizebürgermeister Christoph Kovacs und das gesamte Team der SPÖU



Arbeiterball | 04.02.2023 | GH Stumpfel | Casinoband